

*August*  
12. Juli 1903. Nr. 80.

Anbei überreiche ich ein Schreiben des Herrn Dr. Pfuhl, die Antwort auf die Schreiben des Herrn General-Sekretars vom 22. Juli und 1. August, welche ich Herrn Pfuhl erst jetzt übermitteln konnte, da er bis dahin verreist war. Das Schreiben vom 1. August hat Herrn Pfuhl Ihrem Wunsche entsprechend in Abschrift erhalten. Auch habe ich Herrn Pfuhl noch einmal verpflichtet, den ihm vom Institute überlassenen Scheden-Aparat sowie alles von ihm zu sammelnde Material als Instituts-Eigentum zu betrachten und nach Fertigstellung seiner Arbeit dem Institute zu übergeben.

Zu Herrn Pfuhls-Bitte um eine Empfehlung an Hamdi-Bey, bemerke ich noch, dass ich Herrn Pfuhl nicht abgeraten habe, sich deshalb an Sie zu wenden, weil er abgesehen vom Küstenlande Klein-Asiens auch das Innere, soweit die Anatolische Eisenbahn reicht besuchen will, wo eine türkisch geschriebene Empfehlung immer wertvoll ist. An die Möglichkeit, eine solche durch Herrn Mordtmanns Empfehlung von dem uns freundlich gesindten Gouverneur zu erhalten, hatte ich nicht gedacht. Herr Pfuhl wird diesen Weg beschreiten.

Der zweite Sekretar :

*J. Frh.*

An das General-Sekretariat  
in Berlin.